

# Methoden

## zur Aneignung und Umsetzung des Gesetzes für Pfadfinderinnen und Pfadfinder

---

Die Bundesversammlung hat im Mai die neue Ordnung und das neue Gesetz für Pfadfinderinnen und Pfadfinder beschlossen:

### **Als Pfadfinderin ...**

### **Als Pfadfinder ...**

... begegne ich allen Menschen  
mit Respekt und habe alle Pfadfinder  
und Pfadfinderinnen als Geschwister.  
... gehe ich zuversichtlich  
und mit wachen Augen durch die Welt.  
... bin ich höflich  
und helfe da, wo es notwendig ist.  
... mache ich nichts halb  
und gebe auch in Schwierigkeiten nicht auf.  
... entwickle ich eine eigene Meinung  
und stehe für diese ein.  
... sage ich, was ich denke,  
und tue, was ich sage.  
... lebe ich einfach  
und umweltbewusst.  
... stehe ich zu meiner Herkunft  
und zu meinem Glauben.

Die folgenden Methoden können helfen, das Gesetz zum Thema in der Gruppe zu machen. Sie helfen auch, dass die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen das neue Gesetz zu ihrem Gesetz machen:

### **Werbepot**

Entwickelt einen Werbespot mit eingängigem Werbeslogan für das Pfadi-Gesetz. Dieser kann beim Bergfest oder Abschlussabend des Lagers präsentiert werden.

*Material: eigentlich keines, nur eure Kreativität und Phantasie  
Hinweis: eignet sich bei altersgemäßer Unterstützung für alle Stufen*

### **ABC**

Schreibt das Alphabet von A bis Z auf ein großes Plakat. Zu jedem Buchstaben schreibt ihr nun ein Wort, das zum Pfadi-Gesetz passt oder euch dazu einfällt. Zum Beispiel: P wie Pfadfinderin / Pfadfinder, R wie Respekt, ...

*Material: Plakat, Stifte  
Hinweis: eignet sich für Pfadfinder und Rover*

### **Bild malen / Collage erstellen**

Malt ein Bild zum Pfadi-Gesetz! Entweder zum ganzen Gesetz oder einzelnen Abschnitten. Hängt diese im Lager aus und lasst die anderen raten, welchen Teil des Gesetzes ihr gemalt habt. Das beste Bild kann prämiert werden.

Alternativ könnt Ihr auch eine Collage zusammenstellen und Zeitungsüberschriften, Bilder, Fotos, Natur- und andere Materialien aufkleben.

*Material: Malpapier, wahlweise Filz-, Bunt- oder Wachsmalstifte, Wasser- oder Plakafarbe, Pinsel, Kleber, Scheren, Zeitungen und Zeitschriften, ...*

*Hinweis: eignet sich für Wölflinge und Jungpfadfinder*

### **Schreispiel**

Bereitet kleine Zettel vor, auf die ihr Schlagworte des Pfadi-Gesetzes schreibt. Zum Beispiel: Geschwister, Höflichkeit, Respekt, Glaube, wache Augen, nicht aufgeben, Pfadfinder, Pfadfinderin. Für jedes Schlagwort gibt es drei Zettel. Die Zettel werden an alle verteilt. Die Mitspielerinnen und Mitspieler laufen umher und tauschen ständig schnell ihre Zettel. Bei „Stopp“ durch die Spielleiterin / den Spielleiter rufen alle gleichzeitig das Schlagwort, das auf dem Zettel steht. Die Mitspielerinnen und Mitspieler mit dem gleichen Schlagwort müssen sich dann schnell zusammenfinden. Das kann nach Lust und Laune fortgesetzt werden.

*Material: kleine Zettel, Stift*

*Hinweis: eignet sich besonders für Wölflinge und Pfadfinder*

### **Wandzeitung erstellen**

Gestaltet das Pfadi-Gesetz als Zeitung, die ihr im Lager an einer zentralen Stelle, wo alle sie sehen können, aufhängt. Erfindet bildhafte Überschriften zum Gesetz, zum Beispiel „Pfadfinder wegen vorbildlichem Recycling ausgezeichnet!“. Schreibt kleine erfundene oder wahre Artikel dazu, wie Pfadfinderinnen und Pfadfinder nach dem Pfadi-Gesetz leben. Als Auflockerung dazu könnt ihr die von euch gemalten Bilder daneben hängen ... wie in einer echten Zeitung.

*Material: DIN 3 Papier, bunte Filzstifte, Klebeband, Kleber, Scheren*

*Hinweis: eignet sich bei altersgemäßer Unterstützung für alle Stufen; möglich ist auch, dass jede Stufe einen eigenen Teil erstellt*

### **Scrabble**

Wenn Ihr zu mehreren Personen seid, nimmt sich jede / jeder von euch ein Blatt Papier und schreibt auf dieses waagrecht oder senkrecht ein Wort oder ein Wortpaar aus dem Pfadi-Gesetz, zum Beispiel „Respekt vor allen Menschen“, „in Schwierigkeiten nicht aufgeben“, „eigene Meinung“. Jede / jeder sollte das schreiben, was ihr / ihm momentan das Wichtigste ist. Dann gebt ihr das Blatt im Uhrzeigersinn an eure Nebenfrau / euren Nebenmann weiter. Diese / dieser schreibt dann im Kreuzworträtselstil ein neues Wort, das ihr / ihm dazu einfällt. Das kann eine Runde lang oder bis kein freier Platz mehr auf dem Blatt ist gemacht werden. Wenn ihr mit dem Schreiben fertig seid, könnt ihr euch über das Geschriebene austauschen und ein bisschen darüber reden.

*Material: Papier, Stifte, evtl. Schreibunterlage*

*Hinweis: eignet sich für Pfadfinder und Rover*

### **Orden verleihen**

Achtet während der Zeit eures Lagers einmal darauf, wer sich wie gut an das Pfadi-Gesetz hält und den Aufforderungen richtig gut nach kommt.

Zum Ende des Lagers könnt ihr dann am Abschlussabend aus jeder Stufe einer Pfadfinderin und einem Pfadfinder einen Orden als „Vorbildliche Pfadfinderin / Vorbildlicher Pfadfinder“ verleihen. Wer gewonnen hat, kann eine Jury entscheiden oder alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die jeweilige Person wählen.

*Material: Bierdeckel, der mit Alufolie beklebt wird, buntes Band zum Umhängen, dicker Filzstift zur Beschriftung*

*Hinweis: kann in allen Stufen gemacht werden*

## **Stolpersteine**

Schreibt auf große Pappkartons gut leserlich zentrale Schlagworte oder Sätze des Pfadi-Gesetzes und stellt diese an verschiedenen Stellen des Lagerplatzes auf, so dass viele über die Kartons *stolpern* und lesen, was darauf steht. Auf den Kartons kann zum Beispiel stehen: „alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder sind Geschwister“, „wache Augen“, „als Pfadfinderin, als Pfadfinder bin ich höflich“. Überlegt einfach alleine oder in eurer Gruppe, was Ihr für das Wichtigste haltet. Wenn ihr seht, dass jemand *stolpert*, dann sprecht mit ihr / ihm über den Text und tauscht euch darüber aus, was damit gemeint ist und was es euch im einzelnen bedeutet.

oder

Schreibt auf große Pappkartons gut leserlich die einzelnen Sätze des Pfadi-Gesetzes und stellt diese an verschiedenen Stellen des Lagerplatzes auf, so dass viele über die Kartons *stolpern* und lesen, was drauf steht. Wenn ihr seht, dass jemand *stolpert*, dann sprecht mit ihr / ihm über den Text und tauscht Euch darüber aus, was damit gemeint ist und was es euch im einzelnen bedeutet.

Variante: Stellt die Kartons kreuz und quer auf und stellt den anderen aus eurem Stamm / eurer Gruppe die Aufgabe, die Kartons in die richtige Reihenfolge des Gesetzes zu stellen. Daraus kann man auch ein Wettspiel machen, in dem ihr Gruppen nacheinander antreten lasst und die Zeit stoppt.

*Material: Pappkartons, zum Beispiel: Schuhkartons, Obstkartons  
oder Rückseite von Joghurtpaletten, dicker Filzstift*

*Hinweis: eignet sich besonders für Rover*

## **Brief an sich selbst**

Wenn ihr das Pfadi-Gesetz in der Zeit im Lager schon besser kennen gelernt habt, nehmt euch ein bisschen Zeit und schreibt in einem Brief an euch selbst auf, was für jede / jeden von euch das wichtigste ist, was euch beim Leben nach dem Gesetz leicht fällt, wobei ihr Probleme habt und in Zukunft besonders beachten wollt. Gebt diesen Brief eurer Gruppenleiterin / eurem Gruppenleiter. Sie / er wird ihn für euch nach Hause schicken, so dass ihr zu Hause eine Erinnerung an das Lager und vor allem an das Pfadi-Gesetz habt.

*Material: einfaches Schreibpapier, Briefumschläge, Briefmarke,  
alternativ geht's auch mit einer Postkarte*

*Hinweis: eignet sich für Pfadfinder und Rover*

## **Motto-Tag**

Veranstaltet einen Motto-Tag zu einer zentralen Aussage des Pfadi-Gesetzes, an dem ihr dazu passende Aktionen durchführt.

Zum Motto „Ich lebe einfach und umweltbewusst“ könnt ihr euch den Müll, den ihr an einem Tag im Lager produziert einmal genauer ansehen. Überlegt, womit ihr Müll einsparen könnt, was sich recyceln oder anders nutzen lässt oder worauf auch ganz verzichten werden kann. Prima kann das auch mit einer Säuberungs- und Aufräumaktion des Zeltgeländes und der Wohnzelte verbunden werden!

*Material: alles vorhanden*

*Hinweis: eignet sich für alle Stufen*

### **Interkulturelles Lernen**

Eine gute Möglichkeit zum interkulturellen Lernen bietet sich, wenn ihr im Ausland unterwegs seid. Nach dem Pfadi-Gesetz begegnet ihr „allen Menschen mit Respekt“. Aber was sind das in einem anderen Land für Menschen? Wie leben sie? Was unterscheidet sie von euch? Was ist gleich?

„Als Pfadinderin / als Pfadfinder steht ihr zu eurer Herkunft und zu eurem Glauben“. Das sollte Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit diesen Fragen sein. Überlegt vorher, was eure Herkunft und euer Glaube ist. Erst mit diesem Bewusstsein könnt ihr feststellen, was bei den anderen anders ist.

Damit es nicht nur bei einem theoretischen Vergleich bleibt, solltet ihr auch interkulturell leben und einfach mal Kontakt mit den Einheimischen aufnehmen. Das geht ganz leicht: beim Einkaufen, bei Stadtspielen oder beim Besuch des Gemeindegottesdienstes.

*Material: keines, ihr bringt es von alleine mit,*

*Hinweis: eignet sich bei altersgemäßer Unterstützung für alle Stufen*

### **Morgen- und Abendrunde**

Beginnt den Tag mit dem Vortragen des Pfadi-Gesetzes. Während einer ruhigen Pause, vielleicht mit Gitarrenmusik untermalt, schreibt jede / jeder auf einen kleinen Zettel, den für sie / ihn wichtigsten Punkt aus dem Pfadi-Gesetz oder einen weiterführenden Gedanken. Dieser soll als Leitgedanke mit in den Tag genommen werden. Zur Abendrunde bringt jede / jeder wieder ihren / seinen Zettel mit und reflektiert für sich den Tag. „Wie war der Tag mit meinem Leitgedanken aus dem Pfadi-Gesetz?“ „Wo ist mir dieser begegnet?“ Habe ich mich auch selbst daran gehalten?“

Über diese Fragen könnt ihr euch zu zweit oder dritt austauschen. Zum Ende der Abendrunde können die Zettel nach vorne ans Feuer gelegt werden oder am Lagerkreuz festgemacht werden.

*Material: kleine Zettel, Stifte*

*Hinweis: zur weiteren Gestaltung von Morgen- oder Abendrunden eignen sich auch einige der hier schon vorgestellten Methoden, eignet sich bei altersgemäßer Unterstützung für alle Stufen*

### **Versprechen**

Baut das Pfadi-Gesetz in eurer Versprechen mit ein! Dabei können zum Beispiel alle das Gesetz gemeinsam (ver)sprechen. Oder einzelne nehmen das Pfadi-Gesetz als Grundlage ihres Versprechens und schreiben als Ergänzung in Anlehnung an dieses einen eigenen Versprechenstext.

Zur weiteren Vorbereitung auf das Versprechen könnt ihr euch an den hier schon vorgestellten Methodenvorschlägen orientieren.

*Hinweis: eignet sich bei altersgemäßer Unterstützung für alle Stufen*